

ist Gräfin Josefine Blome. In Salzburg ist gestern Gräfin Josefine Blome geborne Gräfin von Buol-Schauenstein, Sternkreuzordens- und Palastdame weiland der Kaiserin, im 81. Lebensjahre gestorben. Sie war die Tochter des Staatsministers Karl Grafen Buol, der am 28. Oktober 1865 zu Wien aus dem Leben geschieden ist, und seiner Gemahlin Karoline gebornen Prinzessin zu Hsenburg-Birstein. Mit ihr erlischt das Geschlecht der Grafen Buol-Schauenstein; denn die jüngere Tochter des berühmten Staatsmannes Alexandrine (geboren 21. Februar 1837) ist ihrer Schwester im Tode vorausgegangen. Die Familie Buol-Schauenstein stammte aus der Schweiz und zählte zu den ältesten Geschlechtern dieses Landes. Das Haus hatte im Jahre 1690 die freiherrliche, im Jahre 1696 die reichsfreiherrliche Würde erhalten. Der kaiserliche Feldmarschall Franz Thomas Freiherr v. Schauenstein war 1739 in den Grafenstand erhoben worden, sein von ihm adoptierter Neffe Karl Rudolf war der Vater des Ministers. Vermählt hatte sich Gräfin Buol am 1. September 1858 mit dem Geheimen Räte Grafen Gustav Blome, der ihr am 24. August 1906 im Tode vorangegangen ist. Sie hinterläßt drei Söhne und vier Töchter.